

**WILHELM  
BUSCH**



**MAX UND MORITZ: EINE  
BUBENGESCHICHTE  
IN SIEBEN STREICHEN**

**Wilhelm Busch**

# **Max und Moritz: Eine Bubengeschichte in sieben Streichen**

EAN 8596547078210

DigiCat, 2022

Contact: [DigiCat@okpublishing.info](mailto:DigiCat@okpublishing.info)



## **INHALTSVERZEICHNIS**

[Vorwort.](#)

[Erster Streich.](#)

[Zweiter Streich.](#)

[Dritter Streich.](#)

[Vierter Streich.](#)

[Fünfter Streich.](#)

[Sechster Streich.](#)

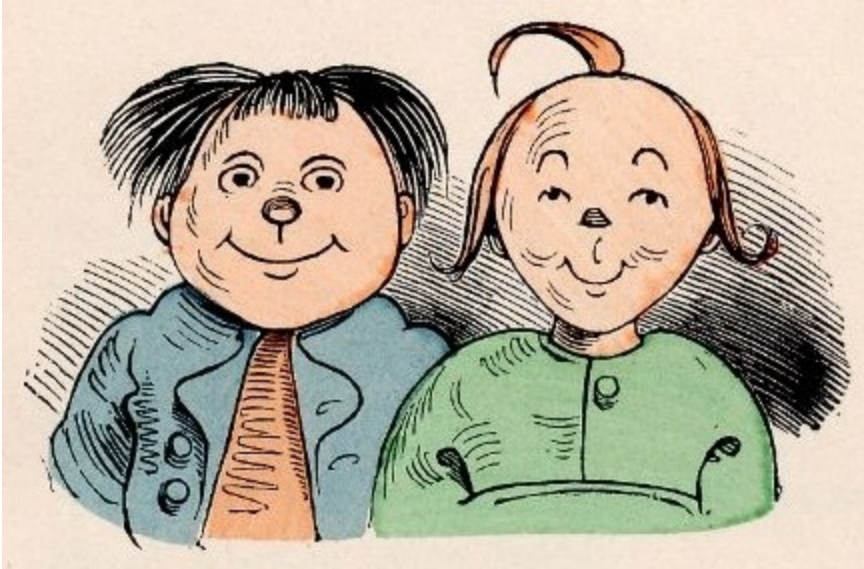
[Letzter Streich.](#)

[Schluß.](#)

# Vorwort.

## Inhaltsverzeichnis

Ach, was muß man oft von bösen  
Kindern hören oder lesen!  
Wie zum Beispiel hier von diesen,



Welche Max und Moritz hießen.  
Die, anstatt durch weise Lehren  
Sich zum Guten zu bekehren,  
Oftmals noch darüber lachten  
Und sich heimlich lustig machten. —  
— Ja, zur Übeltätigkeit,  
Ja, dazu ist man bereit! —  
— Menschen necken, Tiere quälen,  
Äpfel, Birnen, Zwetschgen stehlen —  
Das ist freilich angenehmer  
Und dazu auch viel bequemer,  
Als in Kirche oder Schule  
Festzusitzen auf dem Stuhle. —  
— Aber wehe, wehe, wehe!  
Wenn ich auf das Ende sehe!! —  
— Ach, das war ein schlimmes Ding,

Wie es Max und Moritz ging.  
— Drum ist hier, was sie getrieben,  
Abgemalt und aufgeschrieben.

---

## Erster Streich.

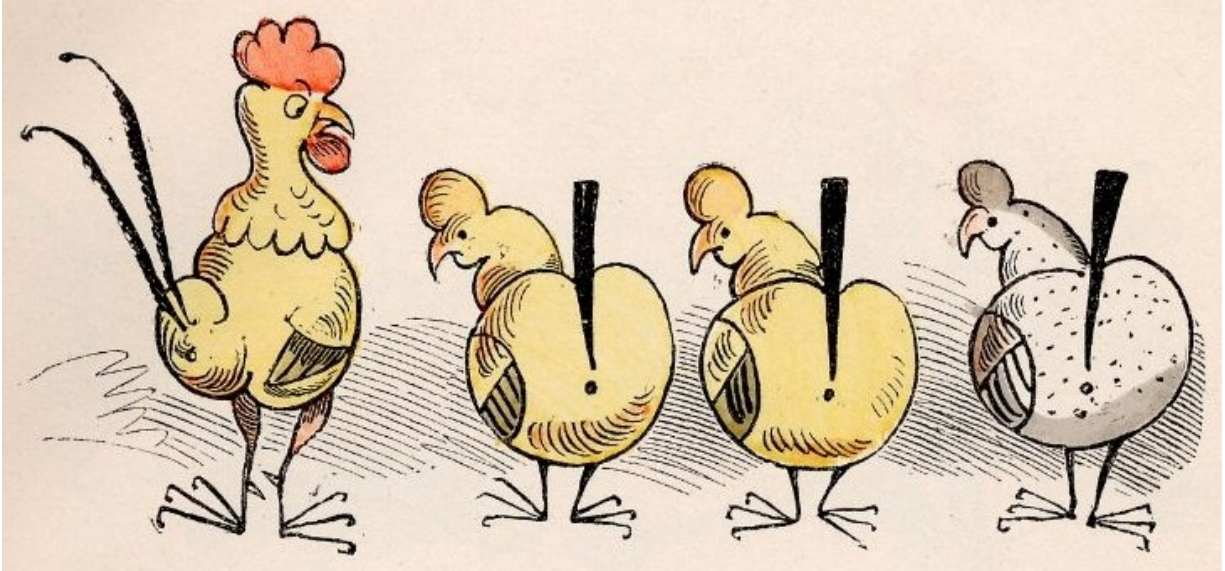
[Inhaltsverzeichnis](#)

Mancher gibt sich viele Müh'  
Mit dem lieben Federvieh;  
Einesteils der Eier wegen,  
Welche diese Vögel legen,  
Zweitens: Weil man dann und wann  
Einen Braten essen kann;  
Drittens aber nimmt man auch  
Ihre Federn zum Gebrauch  
In die Kissen und die Pfühle,  
Denn man liegt nicht gerne kühle. —

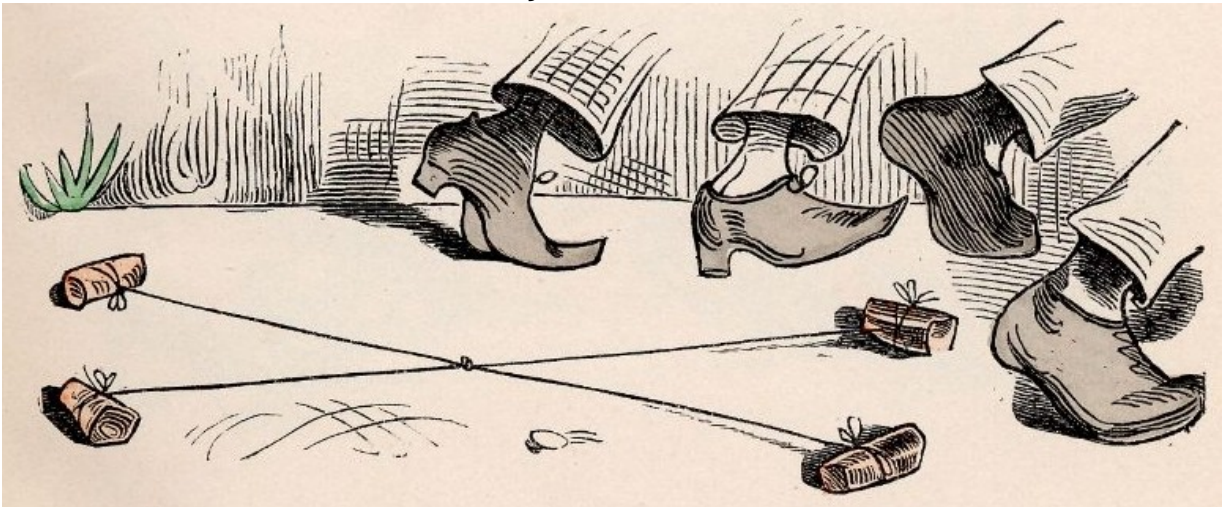


Seht, da ist die Witwe Bolte,  
Die das auch nicht gerne wollte.





Ihrer Hühner waren drei  
Und ein stolzer Hahn dabei. —  
Max und Moritz dachten nun:  
Was ist hier jetzt wohl zu tun? —  
— Ganz geschwinde, eins, zwei, drei  
Schneiden sie sich Brot entzwei,  
In vier Teile jedes Stück  
Wie ein kleiner Finger dick.  
Diese binden sie an Fäden,  
Übers Kreuz, ein Stück an jeden,



Und verlegen sie genau  
In den Hof der guten Frau. —